

PRESSEMITTEILUNG

Hamburg/Hannover, 16. April 2026

Jugend forscht Preisträger präsentiert Roboter mit intuitiver Steuerung auf der Hannover Messe 2026

Deutschlands bekanntester Nachwuchswettbewerb ist Aussteller am Messestand des Bundesforschungsministeriums

Ab kommendem Montag, 20. April 2026, zeigt Jugend forscht Bundesfinalist Vladislav Praznik (20) aus Rödermark in Hessen seinen KI-gestützt ferngesteuerten Roboter auf der Hannover Messe. Besucherinnen und Besucher können das prämierte Forschungsprojekt bis zum 24. April am Stand B59 des Bundesministeriums für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR) in Halle 11 besichtigen.

Roboter können in Umgebungen agieren, die für Menschen gefährlich sind – etwa im Virenlabor oder im Weltraum. Wünschenswert ist dabei, dass die Maschinen ähnlich geschickt und feinfühlig hantieren wie der Mensch. Um dieses Ziel zu erreichen, entwickelte Vladislav Praznik einen Roboterprototyp mit ausgefeilter Fernsteuerung. Dieser erkennt mittels eines Sensormoduls, wie sich der Arm oder die Hand eines Menschen bewegt, und kann diese Bewegung dann nachahmen. Damit das zuverlässig und in Echtzeit geschieht, programmierte der Jungforscher eine KI-basierte Software zur Umwandlung der Bewegungsdaten. Darüber hinaus stattete er die Roboterhand mit Drucksensoren aus. Mit deren Hilfe kann der Mensch aus der Ferne fühlen, was der Roboter berührt.

Für seine innovative Erfindung erhielt der Vladislav Praznik beim Jugend forscht Bundesfinale 2025 den 2. Preis im Fachgebiet Technik. Der talentierte Nachwuchswissenschaftler studiert seit Herbst letzten Jahres an der Technischen Universität Darmstadt Elektrotechnik und Informationstechnik. Dem Messeauftritt in Hannover blickt er gespannt entgegen: „Ich freue mich besonders darauf, mein Projekt auf der Hannover Messe einem internationalen Fachpublikum zu präsentieren und zu zeigen, dass sich junge Menschen mit dieser Zukunftstechnologie beschäftigen. Das Feedback der internationalen Messegäste hilft mir, die bisherigen Ansätze weiterzuentwickeln und in Richtung praxisnaher Anwendungen zu bringen.“

„Unsere jungen Forscherinnen und Forscher profitieren enorm vom direkten Austausch mit Expertinnen und Experten aus aller Welt bei internationalen Veranstaltungen wie der Hannover Messe“, sagt Dr. Jessica Bönsch, Geschäftsführende Vorständin der Stiftung Jugend forscht e. V. „Zugleich wird die Messe für Besucherinnen und Besucher zum Ort, an dem sie den Ideen der nächsten Generation begegnen. Wenn unsere Talente ihre Projekte am Stand des BMFTR präsentieren, wird sichtbar, wie wir schon heute die klugen Köpfe von morgen fördern. Die Teilnahme an der Hannover Messe ist seit Jahren ein fester Bestandteil unserer Förderaktivitäten für Jugend forscht Alumni.“

Die Stiftung Jugend forscht e. V. ermöglicht es jedes Jahr zahlreichen Preisträgerinnen und Preisträgern, ihre herausragenden Forschungsprojekte und Erfindungen über den Wettbewerb hinaus bei attraktiven Veranstaltungen vorzustellen. Dazu zählen insbesondere Messeauftritte sowie Präsentationen vor Vertreterinnen und Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft.

Ein druckfähiges Foto des Jungforschers finden Sie in der Projektdatenbank unter www.jugend-forscht.de.

Pressekontakt:

Stiftung Jugend forscht e. V. | Dr. Daniel Giese | Baumwall 3 | 20459 Hamburg
Tel.: 040 374709-40 | E-Mail: presse@jugend-forscht.de | www.jugend-forscht.de
www.facebook.com/Jugend.Forscht | www.instagram.com/jugendforscht
www.linkedin.com/company/stiftung-jugend-forscht-e-v
www.youtube.com/Jugendforschtvideo

jugend forscht



der Nachwuchswettbewerb

in Mathematik, Informatik,

Naturwissenschaften und Technik –

gefördert von

Bund, Ländern, stern, Wirtschaft,

Wissenschaft und Schulen

Pressedienst

Stiftung Jugend forscht e. V.

Baumwall 3

20459 Hamburg

Telefon: 040 374709-40

E-Mail: presse@jugend-forscht.de

Internet: www.jugend-forscht.de

Abdruck honorarfrei

Belegexemplar erbeten